

***JAHRESBERICHT 2014  
UND  
JAHRESRECHNUNG***

---

- Bericht des Präsidenten:

*Hanspeter Jeseneg, Präsident*

- Technischer Bericht:

*Christian Herrmann, Betriebsleiter*

- Bestandesrechnung und Rechnung:

*Markus Lüscher, Kassier*

- Investitionsrechnung:

*Markus Lüscher, Kassier*

- Kommentar zur Rechnung:

*Dieter Woodtli, Klärmeister*

- Finanzplan:

*Dieter Woodtli, Klärmeister*

- Revisionsbericht:

*Hans Vögeli, Präsident RPK*

**Februar 2015**



# Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd

---

## Jahresbericht und Rechnung 2014

### Übersicht

<b>A</b>	<b>Jahresbericht 2014</b>	Seite
	1. Allgemeines	A1
	2. Organisation	A2 – A5
	3. Finanzen	A6
	4. Tätigkeiten/Betrieb	A6
	5. ARATEG	A7
<b>B</b>	<b>Technischer Bericht 2014</b>	
	1. Betriebsdaten	B1
	2. Abflussparameter	B1
	3. Klärschlammanalysen	B2
	4. Arbeitssicherheit	B2
	5. Hauptsammelkanäle	B2
	6. Besondere Ereignisse	B2
	7. Technische Betriebsdaten	B3
<b>C</b>	<b>Jahresrechnung 2014</b>	
	1. Betriebsrechnung	C1 – C2
	2. Bilanz	C3 – C4
	3. Investitionsrechnung	C5
	4. Anhang zur Jahresrechnung	C6
	5. Anhang zur Bestandesrechnung	C7
	6. Abschreibungstabelle	C8
	7. Ausweis Wiederbeschaffungswert	C9
	8. Zusammenfassung der zu verteilenden Kosten 2014	C10
	9. Kommentar zur Rechnung 2014	C11
	10. Revisionsbericht	C12
<b>D</b>	<b>Finanzplan langfristig</b>	
	1. Finanzplan langfristig	D1

## A Jahresbericht 2014

### 1. Allgemeines

#### 1.1. Kostenverteiler

Die Betriebs- und Anlagekosten 2014 wurden nach den gleichen Regeln wie in den letzten Jahren auf die Gemeinden und die beiden Industriebetriebe verteilt.

2014 haben wir in der laufenden Rechnung wie im Vorjahr Vorfinanzierungen in der Höhe von TFr 1000 vorgenommen. Der „Finanzplan 2023“ liegt aktualisiert diesem Bericht ebenfalls bei.

#### 1.2. Verbands-GEP

Für die Ausführung der Kanalsanierungsmassnahmen gemäss Verbands-GEP ist ein Planungsingenieur für die Ausführung der vorbereitenden und baubegleitenden Arbeiten zu beauftragen. Der Vorstand hat beschlossen für die Auswahl des entsprechenden Ingenieurbüros eine Submission im Einladungsverfahren durchzuführen. Die Planersubmission wird durch das Ingenieurbüro HOAG Team AG im Jahr 2015 durchgeführt.

#### **Zeitplan:**

*Dezember 2014:*

Doodle-Umfrage zur Beauftragung der HOAG TEAM AG mit der Planersubmission

*März 2015:*

Festlegen durch Vorstand:

- Submissionsverfahren
- Submissionskriterien
- Submittentenliste
- Sanierungsetappe

- |  |                |
|--|----------------|
| • Versand Pflichtenheft an Bewerber              | Mai 2015       |
| • Eingabe Honorarofferte durch Bewerber          | August 2015    |
| • Offertvergleich, Vergabevorschlag              | September 2015 |
| • Vergabe-Entscheid Vorstand                     | Oktober 2015   |
| • Kreditgenehmigung durch Delegiertenversammlung | Oktober 2016   |

### 1.3. Hochwasserschutzprojekte

Das HW-Pumpwerk in Obergösgen hat im Sommer 2014 bei einem Hochwasser grössere Schäden verhindert.

Die Entlastungsleitung und der Einbau von zwei Schützen auf der ARA ist fertiggestellt. Für den Betrieb aller Hebewerke parallel wurde ein neuer und stärkerer Netz-Transformator eingebaut

Die Funktion konnte mit Erfolg getestet werden.

Das Pumpwerk Bally-Park ist fertiggestellt. Die Baustelle auf dem Parkgelände ist geräumt. Die Funktion konnte mit Erfolg getestet werden.

Einige Schächte unseres Kanalnetzes sind bei Hochwasser im Überflutungsgebiet der Aare. Diese Schächte müssen alle mit verschraubbaren und dichten Deckel versehen werden. Das Auswechseln der Schachtdeckel wird im Jahr 2015 ausgeführt.

Die Hochwasserschutzprojekte können innerhalb der bewilligten Kredite abgerechnet werden.

## 2. Organisation

### 2.1. Verbandsgemeinden

Däniken, Dulliken, Erlinsbach SO, Gretzenbach, Niedergösgen, Obergösgen, Schönenwerd

### 2.2. Delegierte, Vorstand, Revisoren und Chargierte

Liste nach Gemeinden, nachfolgend.

# *Vorstandsmitglieder, Delegierte und Revisoren*

## **ZAS**

**31.Dezember 2014**

<b>Nachname</b>	<b>Vorname</b>	<b>Adresse</b>	<b>Funktion ZAS</b>
<b>Däniken</b>			
Gloor-Kunz	Beat	Talhubelstrasse 6	Delegierter
Gurtner-Hülser	Walter	Gröderstrasse 62	Delegierter
Leuenberger	Urs	Eicherstrasse 13	Vorstand
Meier	Matthias	Kürzestrasse 13	Delegierter
Moeri	Andreas	Gartenstrasse 13	Delegierter
Röllli	Edgar	Mattenstrasse 27	Delegierter
Suter	Martin	Kürzestrasse 13	Revisor
<b>Dulliken</b>			
Fölmi	Edgar	Schachenweg 28	Delegierter
Fürsinger	Hugo	Schachenweg 5	Vorstand, Aktuar
Rickenbacher	Peter	Schachenweg 15	Delegierter
Stauffiger	Markus	Buchenweg 24	Revisor
<b>Erlinsbach SO</b>			
Baumann	Beat	Josef Reinhartstrasse 9	Revisor
Belser	Dominik	Pfaffenweg 27	Delegierter
Fretz	Willi	Hohrain 39	Delegierter
Gross	Roland	Oberredstrasse 12A	Delegierter
Lüscher	Thomas	Bodenacker 16	Delegierter
von Arx	Markus	Vorzielstrasse 49	Vorstand
<b>Gretzenbach</b>			
Blattner	Thomas	Bielackerstrasse 48	Delegierter
Jeseneg	Hanspeter	Sagigass 12	Vorstand, Präsident ZAS
Juen	Josef	c/o Cartaseta-	Delegierter
Schärer	Walter	Sagigass 11	Delegierter
Spielmann	Kurt	Bachweg 10	Delegierter
Vögeli	Hans	Oberfeld 10	Revisor, Präsident

<i>Nachname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Adresse</i>	<i>Funktion ZAS</i>
-----------------	----------------	----------------	---------------------

### ***Niedergösgen***

Aregger	Christian	Schulstrasse 59	Delegierter
Böni	René	Römerstrasse 12	Delegierter
Fuchs	Beat	Rainstrasse 43	Revisor
Fuhrer-Schüpbach	Pia	Schmiedenstrasse 38	Vorstand
Laville	Katherina	Knoblezweg 17	Delegierte
Meier-Amann	Bruno	Mühledorfstrasse 48	Delegierter
Meier-Plagemann	Bruno	Schachenstrasse 49	Vorstand
Moser	Matthias	Rebmattstrasse 4	Delegierter
Rickli	Daniel	Rebenstrasse 51	Delegierter
Wermuth	Andreas	c/o Aarepapier AG	Delegierter

### ***Obergösgen***

Frei	Peter	Weiermattstrasse 25	Delegierter
Kyburz	Peter	Aaraustrasse 6	Vorstand
Strub	Manfred	Bollenfeld 10	Delegierter
Wenger	Rolf	Dänikerstrasse 9	Revisor

### ***Schönenwerd***

Collet	Marco	Giessenstrasse 6	Delegierter
Fürst	Walter	Schulstrasse 2	Delegierter
Geissmann	Werner	Burgstrasse 8	Vorstand, Vizepräsident
Gilgen	Robert	Wöschnauerstrasse	Vorstand
Jenelten	Kurt	Baumstrasse 83	Delegierter
Känzig	Beat	Birkenweg 12	Revisor
Neu	Andreas	Auenstrasse 5	Delegierter
Rötheli	Andreas	Rotenhof 17	Delegierter
Shah-Wuillemin	Charlotte	Wöschnauerstrasse	Delegierte
Studemann	Quentin	Haselweg 9	Delegierter

### 2.3. Rücktritte

Eng Max	Vorstand	Niedergösgen
Glättli Stefan	Delegierter	Niedergösgen

Wir danken für die geleisteten Dienste.

### 2.4. Chargen

Präsident	Jeseneg Hans-Peter	Gretzenbach
Vizepräsident	Geissmann Werner	Schönenwerd
Aktuar	Fürsinger Hugo	Dulliken
Kassier	Lüscher Markus	Schönenwerd
Protokollführerin	Schulthess Yvonne	Winznau

### 2.5. ARATEG, Delegierte des ZAS

Präsident	Kaufmann Jörg	Muhlen
Mitglied ZAS	Geissmann Werner	Schönenwerd
Mitglied ZAS	Jeseneg Hanspeter	Gretzenbach

### 2.6. Personal

Betriebsleiter	Christian Herrmann	Möriken	01. Sept.	2011
Klärmeister	Woodtli Dieter	Obergösgen	01. Dez.	1991
Klärmeister-Stv.	Birrer Rolf	Däniken	01. Jan.	1994
Klärwärter	Eng Dominik	Erlinsbach	01. Juni	2010
Klärwärter	Lang Remy	Obergösgen	01. Okt.	2003

### 2.7. Adresse

Zweckverband der Abwasserregion Schönenwerd  
Höhefeldstrasse 103  
5012 Schönenwerd

Telefon 062 849 67 77, Fax 062 849 67 78,  
email: [info@araschoenenwerd.ch](mailto:info@araschoenenwerd.ch),  
<http://www.araschoenenwerd.ch>

## 3. Finanzen

### 3.1. Investitionen und Sanierungen

Im Berichtsjahr wurden TFr 1214 (1436) aufgewendet zuzüglich der Arbeiten gemäss Pkt 4.5 zu Lasten der laufenden Rechnung.

### 3.2. Fremdverschuldung

Der ZAS hat keine Fremdverschuldung, er verfügt über ein Nettovermögen von TFr 3347 (3561). Der Finanzplan bis 2023 zeigt, dass die jährlichen Kosten für die Leistungen der ARA nicht steigen und die Fremdverschuldung trotz den Hochwasserschutzbauten und den Kanalsanierungen tief bleibt.

## 4. Tätigkeiten / Betrieb

### 4.1. Sitzungen

Es fanden 2 Delegiertenversammlungen und 2 Vorstandssitzungen statt.

### 4.2. Personal

Dominik Eng hat den fünften, sechsten und siebenten von neun VSA-Kursen absolviert. Der Besuch der VSA- Kurse wird vom Kanton vorgeschrieben.

Dieter Woodtli, Klärmeister, führt seine Mitarbeiter sachbezogen und leistungsorientiert. Das Fachwissen des Klärpersonales gestattet auch die Ausführung anspruchsvoller Reparatur- und Revisionsarbeiten.

Christian Herrmann, Betriebsleiter, koordiniert die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Delegiertenversammlung, die anstehenden Projekte – auf der Anlage und im Bereich Hochwasser – mit grosser Erfahrung und sachbezogen.

### 4.3. Biologische Belastung

Im Jahresdurchschnitt betrug die Belastung 33'112 (36'880) EGW. Hingegen lag der Höchstwert bei 88'466 (79'188) EGW und der Tiefstwert bei 14'496 (12'461) EGW.

Die Feststoff- und die BSB<sub>5</sub>-Fracht von Cartaseta lagen deutlich unter den vertraglich festgelegten Grenzwerten.

Die Feststoff- und BSB<sub>5</sub>-Fracht von Aarepapier AG Niedergösgen (APN) lagen nur teilweise innerhalb der vertraglich festgelegten Grenzwerte. Die Abwasserqualität von APN wurde ab Juli 2014 deutlich besser, was auch zu deutlich tieferen gesamten ungelösten Stoffen (GUS) im Ablauf der ARA führte. Ab Juli konnten die Grenzwerte für die GUS wieder eingehalten werden.

APN möchte die Produktion in den nächsten Jahren auf 300'000 t/a steigern. Zu diesem Zweck hat Aarepapier einen Gestaltungsplan beziehungsweise einen Umweltverträglichkeitsbericht eingereicht.

#### 4.4. Hydraulische Belastung

Die gesamte Zuflussmenge in die ARA betrug im Berichtsjahr 6'363'624 (7'571'760) m<sup>3</sup>/a, davon flossen 5'959'212 (6'842'376) m<sup>3</sup>/a durch die Biologie.

#### 4.5. Grössere Arbeiten im „Unterhalt“.

- 4.5.1. VKB-Räumer 2 wurde im März ersetzt, Demontage des alten Räumers durch das ARA-Personal, anpassen der Podeste durch ARA-Personal.
- 4.5.2. Revision Rezirkulationspumpe 1. Aus/Einbau durch ARA-Personal.
- 4.5.3. Revision Rührwerk DN-Stufe 1. Aus/Einbau durch ARA-Personal.
- 4.5.4. Revision Pumpe 4 ZW-Hebewerk. Aus/Einbau durch ARA-Personal.
- 4.5.5. Ersatz Ammonium/Nitrat-Messung, durch ARA-Personal.
- 4.5.6. Sanierung Flachdach Betriebsgebäude.
- 4.5.7. Ersatz Zweistoffbrenner und Brennersteuerung, Installation der Steuerung durch ARA-Personal.
- 4.5.8. Installation der Vorfällung durch ARA-Personal.

### 4. ARATEG

#### 5.1. ARATEG

Im Rahmen der ARATEG konnten mit der RENI neue für uns deutlich günstigere Lieferbedingungen für unseren Klärschlamm ausgehandelt werden.

### 6. Schlussbemerkung

Ich danke allen Personen die sich im Voll- oder im Nebenamt eingebracht und auf irgendeiner Stufe Beiträge zur optimalen Abwasserreinigung geleistet haben.

Der Präsident:



Hanspeter Jeseneg

## B Technischer Bericht (vergleiche „technische Betriebsdaten“ Seite B3)

### 1. Betriebsdaten

Die mechanisch und biologisch behandelte Abwassermenge lag im Berichtsjahr um 12,9 % unter dem Vorjahreswert. Die nur mechanisch behandelte Regenwassermenge nahm um 44,6 % ab.

Die Belastung der Kläranlage lag mit 604 Tonnen BSB<sub>5</sub> (Vorjahr: 673) deutlich unter dem Vorjahr. Der Schlammfall war mit 990 Tonnen Trockensubstanz (Vorjahr 1082) als Folge der tieferen BSB<sub>5</sub> Belastung ebenfalls unter dem Vorjahr. Die entsorgte Klärschlamm-Menge betrug 655 Tonnen Trockensubstanz (Vorjahr: 701). Dies sind 6,5% weniger; entsprechend ist auch die in der mesophilen Faulung erzeugte Klärgasmenge um - 5,9 % geringer.

Die Entsorgung der gesamten Schlamm-Menge erfolgte bei der RENI (Regionale Entsorgungsanlage Niedergösgen).

Der Gesamtstromverbrauch lag unter dem Vorjahr (gegenüber 2013 um 8,8 %). Gründe dafür sind die geringere Wassermenge (-16.0 %), die kleinere Belastung der Biologie (-10.3 %), die kleinere abgefackelte Klärgasmenge (-72.5 %) und der geringere Klärgasbedarf für die Heizung zur Schlammwärmerung (- 94.0 %). Die Einsparungen gegenüber dem Vorjahr im Bereich Abfacklung und Heizung erklären sich aus dem im Berichtsjahr 2013 erfahrenen hohen Schwefelgehalt im Klärgas, was zur zeitweisen Abschaltung des BHKW führte.

### 2. Abflussparameter

Nachfolgend die Zusammenstellung der wichtigsten auf der ARA gemessenen Abflussparameter:

Konzentrationen	Einheit	Verordnungs-Wert (VO)	Ø - Wert	Max	min	Anzahl Analysen	Anzahl Überschr. des VO <sup>2)</sup>
Gesamte ungelöste Stoffe	mg/l	15	14	29	4	59	18(5)
Biol.Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> )	mg/l	15	8	24	2	54	1 (5)
Ammonium (NH <sub>4</sub> -N)	mg/l	2	0.64	3.03	0.08	79	2 (7)
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	0.3 <sup>1)</sup>	0.14	0.29	0.02	50	0 (5)
Phosphat (P <sub>tot</sub> )	mg/l	0.8	0.54	0.96	0.21	79	3 (7)

<sup>1)</sup> Richtwert

<sup>2)</sup> Werte in Klammern: erlaubte Anzahl Überschreitungen

Voranstehende Tabelle zeigt, dass die vorgegebenen Einleitbedingungen mit Ausnahme der "gesamten ungelösten Stoffe" (GUS) eingehalten wurden. Der ZAS hat darum in Absprache mit dem Amt für Umwelt Anfangs des Berichtsjahres eine Studie in Auftrag gegeben, mit dem Ziel, die Gründe für die erhöhten GUS-Werte zu finden und mögliche Korrekturmassnahmen zu benennen. Die Studie liegt per Ende Jahr vor und zeigt, dass nicht die Reinigungsleistung der ARA zum Problem führt. Vielmehr werden Inhaltsstoffe im Abwasser und deren Interaktionen als Ursache vermutet. Da die GUS-Überschreitungen grossmehrheitlich im 1. Semester des Berichtsjahres, d.h vor der Realisierung von Modifikationen bei der Aarepapier AG, Niedergösgen eingetreten sind, drängt sich die Realisierung von Korrekturmassnahmen zurzeit nicht auf.

Abbauleistung Ablauf VKB zu Ablauf NKB	Einheit	Verordnungs- Wert (VO)	Ø - Wert	Max	min
BSB <sub>5</sub> -Abbau	%	85 <sup>3)</sup>	92.7	98.0	82.6
P <sub>tot</sub> -Abbau	%	80 <sup>3)</sup>	80.9	94.8	59.9

<sup>3)</sup> Rohabwasser zu gereinigtem Abwasser

Die Kantonale Aufsichtsstelle hat den Abfluss der Kläranlage im Berichtsjahr mittels zwei Tages-Stichproben analysiert. Diese Stichprobenanalysen dienen vornehmlich der Beurteilung der im ARA-Labor durchgeführten Analysen. Sie haben bestätigt, dass die im ARA-Labor ermittelten Analysenwerte glaubwürdig sind.

### 3. Klärschlammanalysen

Durch das Labor Ibu, Thun, wurden 4 Untersuchungen am Flüssigschlamm bezüglich Schwermetallgehalt und adsorbierbare organische Halogenverbindungen (AOX) durchgeführt. Die Mittel- und Extremwerte der Analysen sind wie folgt:

Schwermetalle		Mittelwert (ppm)	Grenzwert (ppm)	% des Grenzwertes (%)	Max-Wert (ppm)	Min-Wert (ppm)
Molybdän	Mo	12.3	20	61.6	17.0	6.29
Cadmium	Cd	0.9	5	18.36	1.29	0.63
Kobalt	Co	10.2	60	17.0	16.40	5.77
Nickel	Ni	24.6	80	30.8	39.5	14.7
Chrom	Cr	38.3	500	7.7	69.4	23.4
Kupfer	Cu	234	600	38.9	254	201
Blei	Pb	46.2	500	9.2	54.5	33.7
Zink	Zn	793	2000	39.7	944	701
Quecksilber	Hg	0.42	5	8.5	0.47	0.37
AOX		165	500	33.0	180	140

Wie die relativen Werte (% der gesetzlichen Grenzwerte) zeigen, sind die Schwermetallgehalte nach wie vor tief. Daraus kann abgeleitet werden, dass im Einzugsgebiet der Kläranlage keine diesbezüglich bedenklichen Abwässer anfallen.

### 4. Arbeitssicherheit

Im Berichtsjahr haben sich keine Betriebsunfälle ereignet, auch ist niemand berufsbedingt erkrankt.

### 5. Hauptsammelkanäle, Düker

Im Berichtsjahr wurden die obersten 450 m des Hautsammelkanals in Erlinsbach saniert. Dieser Kanalabschnitt wird gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom 25. April 2013 der Einwohnergemeinde als Gemeindekanal in Eigentum übergeben.

### 6. Besondere Ereignisse

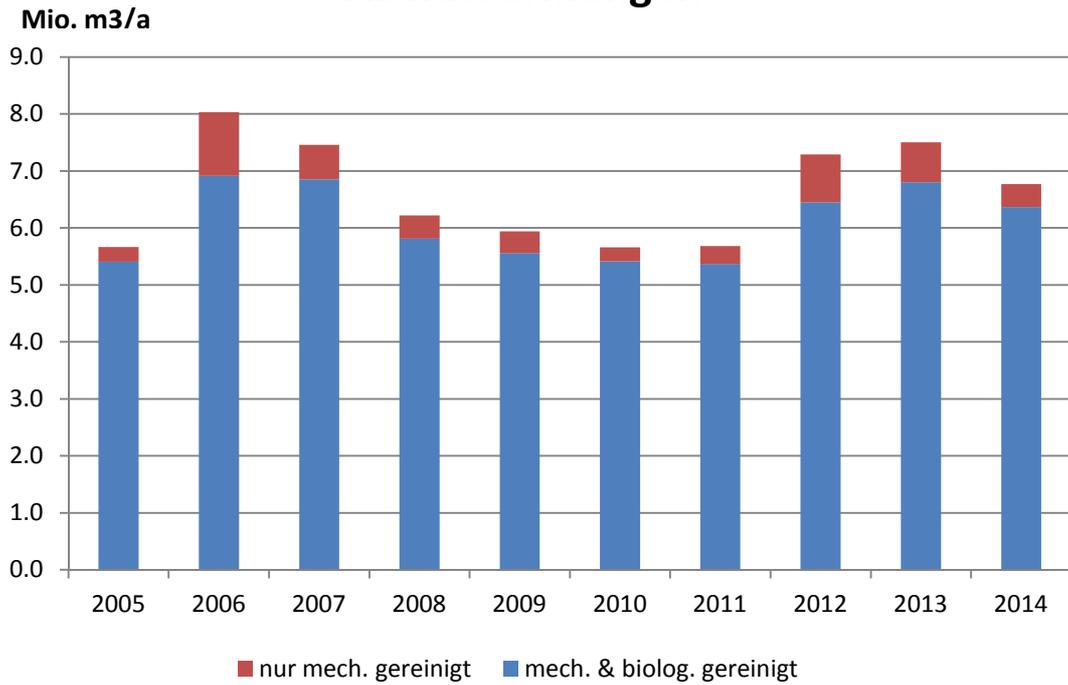
Die Aarepapier AG, Niedergösgen, hat im Juni des Berichtsjahres Modifikationen an ihren Anlagen vorgenommen mit dem Resultat, dass die Konzentration der gesamten ungelösten Stoffe (GUS) im Ablauf der ARA Schönenwerd markant gesunken ist.

Christian Herrmann  
Betriebsleiter

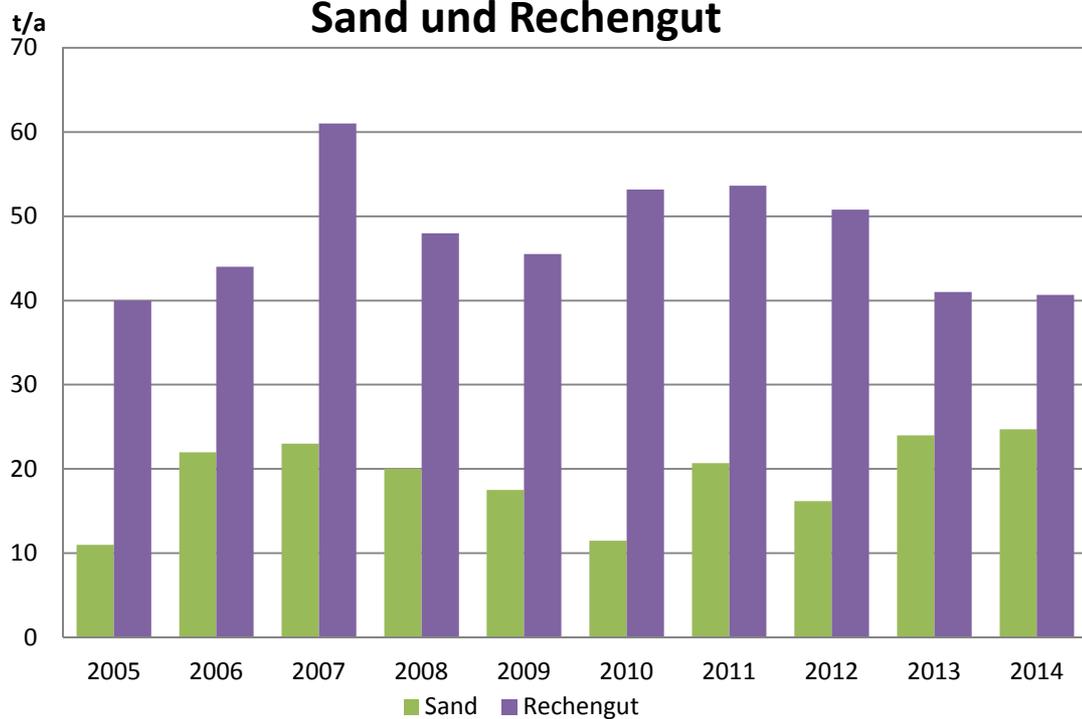
## 7. TECHNISCHE BETRIEBSDATEN

		2014	2013	Abw.(%)
<hr/>				
<b>2013 = 100%</b>				
<b><u>Abwassermengen</u></b>				
Rohabwasser mechanisch gereinigt	m <sup>3</sup>	<b>6'363'624</b>	7'571'760	-16.0%
Abgang über Regenentlastung nach VKB	m <sup>3</sup>	<b>404'412</b>	729'384	-44.6%
<i>Mechanisch &amp; biol. gereinigtes Abwasser</i>	m <sup>3</sup>	<b>5'959'212</b>	6'842'376	-12.9%
<b><u>Entsorgte Feststoffmengen</u></b>				
Rechengut	t	<b>41</b>	41	-0.5%
Sand	t	<b>25</b>	24	6.4%
Feststoffe im Faulschlamm	t TS	<b>668</b>	701	-4.7%
<i>Total Feststoffe</i>	ca. t	<b>734</b>	765	-4.1%
<b><u>Klärschlammanfall</u></b>				
Rohschlamm zur Faulanlage	m <sup>3</sup>	<b>21'721</b>	22'456	-3.3%
Rohschlamm Feststoffgehalt	%	<b>4.56</b>	4.82	-5.4%
	t TS	<b>990</b>	1'082	-8.5%
<i>Faulschlamm-Anfall</i>	m <sup>3</sup>	<b>21'823</b>	22'771	-4.2%
Faulschlamm Feststoffgehalt	%	3.06	3.08	-0.6%
	t TS	<b>668</b>	701	-4.7%
<b><u>Schlammensorgung</u></b>				
<i>Menge entwässert und verbrannt</i>	t	<b>2'278</b>	2'385	-4.5%
Trockensubstanz	t TS	<b>655</b>	701	-6.5%
Feststoffgehalt	%	28.8	29.4	-2.1%
<b><u>Gas</u></b>				
Verbrauch BHKW 03	m <sup>3</sup>	<b>356'734</b>	331'784	7.5%
Verbrauch Heizkessel	m <sup>3</sup>	<b>1'296</b>	21'489	-94.0%
abgefackelt	m <sup>3</sup>	<b>10'646</b>	38'649	-72.5%
<i>Gasproduktion</i>	m <sup>3</sup>	<b>368'676</b>	391'922	-5.9%
<b><u>Blockheizkraftwerk</u></b>				
Betriebsstunden BHKW 03	h	<b>8'549</b>	7'842	9.0%
Gasdurchsatz BHKW 03	m <sup>3</sup> /h	41.7	42.3	-1.4%
durchschn. Leistung BHKW 03	kW	62.8	65.0	-3.3%
spez. Gasverbrauch	m <sup>3</sup> /kWh	0.66	0.65	2.0%
<i>Eigenstromproduktion BHKW 03</i>	kWh	<b>537'297</b>	509'858	5.4%
<b><u>Elektrische Energie</u></b>				
Bezug ab Netz EGS (für ARA)	kWh	<b>1'681'206</b>	1'921'721	-12.5%
Eigenerzeugung (BHKW)	kWh	<b>537'297</b>	509'858	5.4%
<i>Verbrauch auf ARA</i>	kWh	<b>2'218'503</b>	2'431'579	-8.8%
Eigenversorgungsgrad auf ARA	%	24.2	21.0	15.5%
<b><u>Wasser und Heizöl</u></b>				
Trinkwasser ab Gemeindefnetz	m <sup>3</sup>	<b>105</b>	128	-18.0%
Heizölverbrauch	l	<b>561</b>	1'256	-55.3%
Brauchwasser	m <sup>3</sup>	<b>47'027</b>	44'711	5.2%

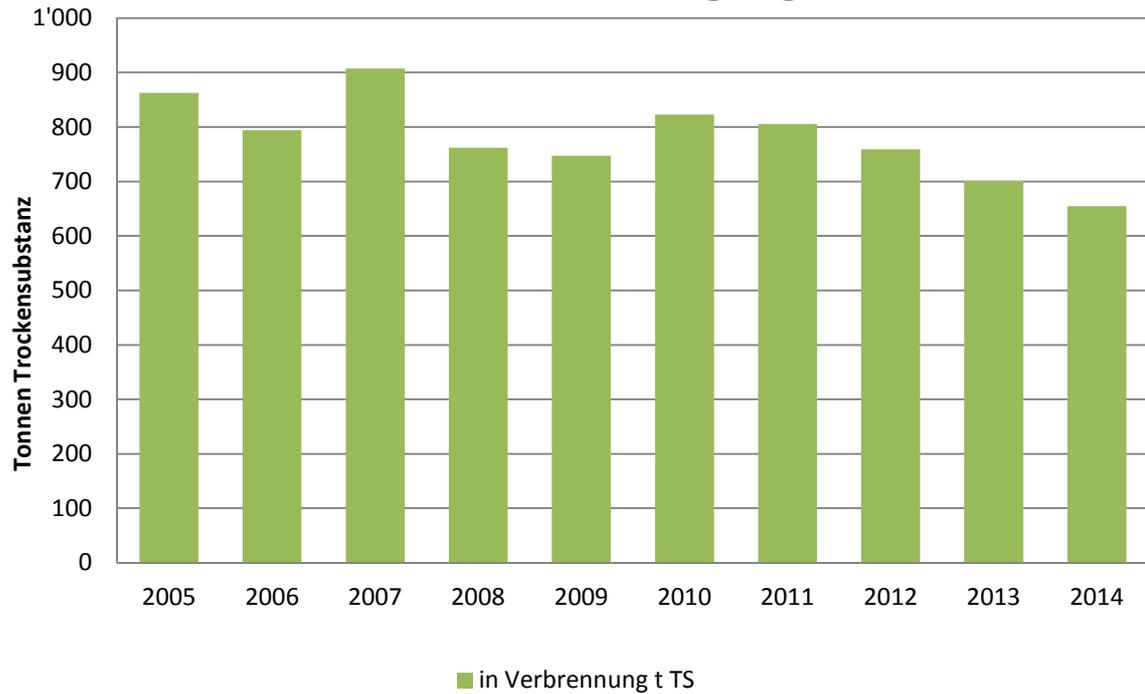
## Abwassermengen



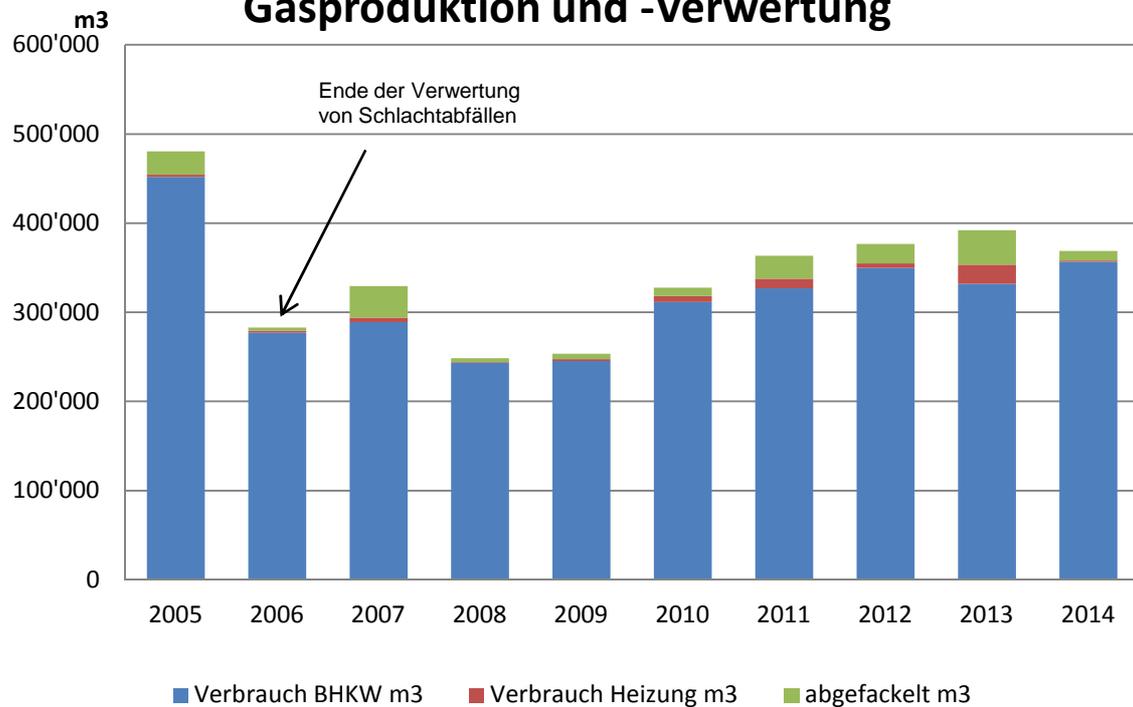
## Sand und Rechengut

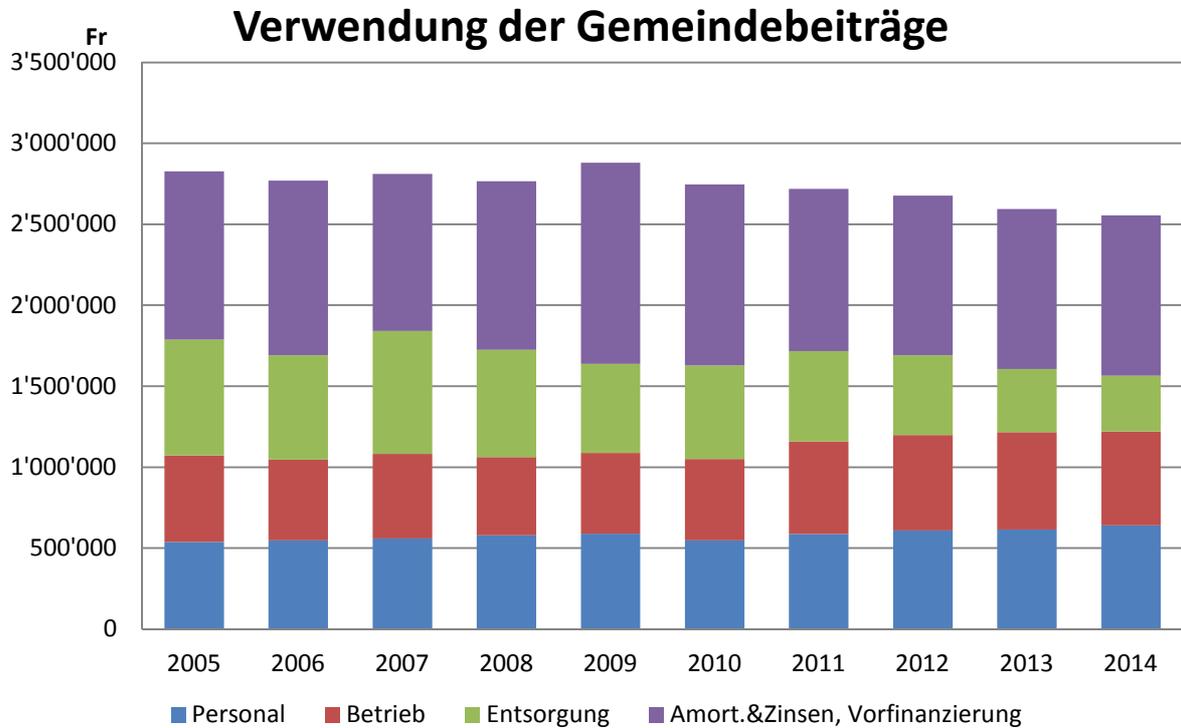
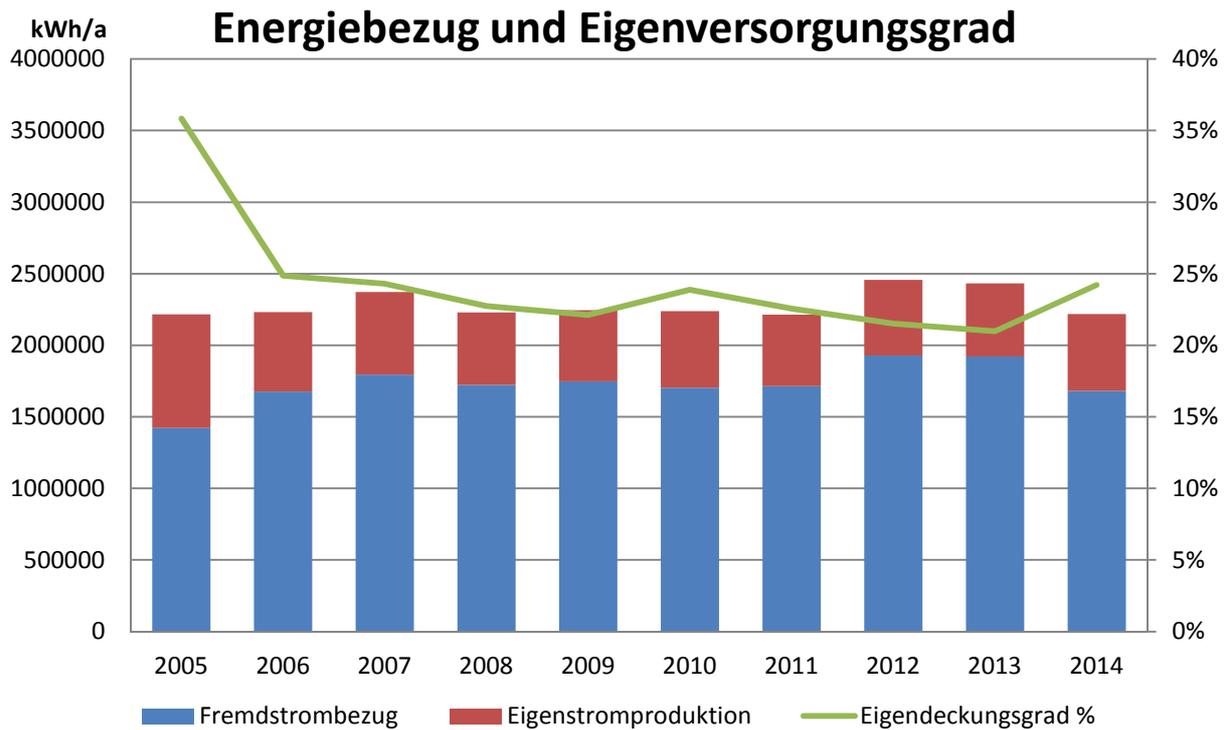


## Klärschlamm Entsorgung



## Gasproduktion und -Verwertung





Konto	Laufende Rechnung Funktionale Gliederung LR	Rechnung 2014		Budget 2014		Rechnung 2013	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Zweckverband ARA Schönenwerd</b>	<b>3'785'036.03</b>	<b>3'785'036.03</b>	<b>3'696'800.00</b>	<b>3'696'800.00</b>	<b>4'042'380.87</b>	<b>4'042'380.87</b>
<b>715</b>	<b>Betriebsrechnung</b>	<b>3'785'036.03</b>	<b>3'785'036.03</b>	<b>3'696'800.00</b>	<b>3'696'800.00</b>	<b>4'042'380.87</b>	<b>4'042'380.87</b>
715.300	A Sitzungsgelder, Entschädigungen	5'110.00		15'000.00		11'570.40	
715.300.01	A Honorare	5'000.00					
715.301.01	P Besoldungen Betriebspersonal	452'470.70		448'000.00		438'738.55	
715.301.02	P Honorar Betriebsleiter	33'539.35		33'000.00		33'075.90	
715.303	P AHV/ALV-Beiträge	42'934.60		36'000.00		36'635.90	
715.304	P Pensionskassen-Beiträge	59'043.00		59'000.00		56'572.80	
715.305	P Unfallversicherungsbeiträge	27'261.85		28'000.00		27'545.00	
715.306	P Dienstkleider	7'537.70		9'500.00		7'044.20	
715.309	P Weiterbildung Personal, Kurse	6'666.20		9'500.00		4'267.90	
715.309.01	P Uebriger Personalaufwand	2'306.45		4'500.00		1'987.60	
715.310	A Büromaterial	6'174.40		16'700.00		6'676.05	
715.311	A Anschaffungen Mobilien und Maschinen	18'960.90		9'000.00		4'421.00	
715.312.01	AGBS Strom	230'736.50		265'000.00		251'104.80	
715.312.02	A Wasser	4'248.50		5'000.00		4'552.90	
715.312.03	A Heizöl	3'603.20		3'000.00			
715.313.01	B Phosphatfällmittel	79'973.10		110'000.00		87'257.00	
715.313.02	S Flockmittel SEA	64'737.75		117'000.00		60'200.00	
715.313.03	A übriges Verbrauchsmaterial	20'649.95		24'500.00		17'452.26	
715.314	A Baulicher Unterhalt			8'500.00			
715.314.01	A Baulicher Unterhalt an Gebäude und Umgebung	3'983.15				30'394.30	
715.314.04	S Baulicher Unterhalt an Gebäuden Schlammbehandlung					699.90	
715.314.05	K Unterhalt Kanäle	15'347.95		25'000.00		26'956.00	
715.315	A Unterhalt Mobilien und Maschinen			183'300.00			
715.315.01	A Reparaturen und Unterhalt Mobiliar und Maschinen	70'076.34				21'772.40	
715.315.02	G Reparaturen und Unterhalt Maschinen Wasserstrasse	24'497.15				49'005.74	
715.315.03	B Reparaturen und Unterhalt Maschinen Biologie	33'582.01				24'362.25	
715.315.04	S Reparaturen und Unterhalt Maschinen Schlammbehandlung	23'564.04				20'296.95	
715.318.01	S Schlamm Entsorgung, Düngeberater, Schlammanalysen	237'266.19		348'500.00		289'214.00	
715.318.02	S Rechengut, Sandentsorgung	18'986.65		27'000.00		18'237.15	
715.318.03	A Honorare, Expertisen	20'147.30		4'000.00		20'068.95	
715.318.04	A Sach- und Haftpflichtversicherungen	32'837.20		34'200.00		35'870.70	
715.318.05	A Telefon, Porti, Kommunikation	4'549.40		6'000.00		3'772.50	
715.318.06	KAP Bankspesen	226.22		500.00		206.01	
715.318.07	P Verwaltungskosten Gde Schönenwerd	9'150.00		9'000.00		9'150.00	
715.319	A Verbandsbeiträge	5'958.00		6'100.00		6'108.00	
715.319.01	A Uebriger Sachaufwand			2'000.00		752.70	
715.332	KAP Zusätzliche Abschreibung Auflösung Vorfinanzierung	1'213'910.28		850'000.00		1'436'411.06	
715.385	KAP Vorfinanzierung Sanierungen	1'000'000.00		1'000'000.00		1'000'000.00	
715.420	KAP Zinsertrag Bankkonten		9'357.35		10'000.00		10'903.65
715.439	A Diverse Einnahmen		5'774.60				
715.452.01	A Beiträge der Verbandsgemeinden für den Abwasserfonds		2'555'735.50		2'836'800.00		2'594'980.61
715.460	P Bundesbeitrag aus CO2-Rückvergütung		258.30				85.55
715.485	KAP Auflösung Vorfinanzierung		1'213'910.28		850'000.00		1'436'411.06



## Bilanz per 31.12.2014

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2014	Veränderungen		Bestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>A K T I V E N</b>	<b>4'096'387.07</b>	<b>4'342'977.79</b>	<b>4'749'401.84</b>	<b>3'689'963.02</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>4'096'387.07</b>	<b>3'106'470.31</b>	<b>3'512'894.36</b>	<b>3'689'963.02</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>4'056'839.82</b>	<b>2'832'356.70</b>	<b>3'304'995.04</b>	<b>3'584'201.48</b>
1000	Kasse	135.10	200.00	180.35	154.75
1000.02	Kasse Kläranlage	135.10	200.00	180.35	154.75
1002	Banken	4'056'704.72	2'832'156.70	3'304'814.69	3'584'046.73
1002.02	SoBa, Schönenwerd	4'056'704.72	2'832'156.70	3'304'814.69	3'584'046.73
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>39'547.25</b>	<b>244'450.81</b>	<b>207'899.32</b>	<b>76'098.74</b>
1013	Gemeinwesen		31'381.17		31'381.17
1013.03	Däniken	0.00	4'074.96		4'074.96
1013.04	Gretzenbach	0.00	15'815.79		15'815.79
1013.07	Erlinsbach	0.00	11'490.42		11'490.42
1015	übrige Debitoren	3'816.35	3'275.10	3'816.35	3'275.10
1015.01	Verrechnungssteuer	3'816.35	3'275.10	3'816.35	3'275.10
1019	Uebrige Guthaben	35'730.90	209'794.54	204'082.97	41'442.47
1019.30	Vorsteuer MwSt Betriebskosten	0.00	64'828.15	64'828.15	0.00
1019.31	Vorsteuer MwSt Investitionen	0.00	103'523.92	103'523.92	0.00
1019.32	Eidg. Steuerverwaltung Bern MwSt	35'730.90	41'442.47	35'730.90	41'442.47
<b>103</b>	<b>Rechnungsabgrenzung</b>		<b>29'662.80</b>		<b>29'662.80</b>
1030	Transitorische Aktiven		29'662.80		29'662.80
1030.01	Transitorische Aktiven	0.00	29'662.80		29'662.80
<b>11</b>	<b>Anlagen</b>		<b>1'236'507.48</b>	<b>1'236'507.48</b>	
<b>114</b>	<b>Betriebsanlagen</b>		<b>1'236'507.48</b>	<b>1'236'507.48</b>	
1141	Tiefbauten		19'602.90	19'602.90	
1141.01	Kanalсанierung Erlinsbach	0.00	19'602.90	19'602.90	0.00
1144	Baukonten		1'216'904.58	1'216'904.58	
1144.23	Hochwasserschutz	0.00	934'362.28	934'362.28	0.00
1144.25	Flachdachsanieerung	0.00	183'333.35	183'333.35	0.00
1144.26	Ersatz Räumer 2 Vorräumung	0.00	68'329.30	68'329.30	0.00
1144.27	Ersatz Lieferwagen	0.00	30'879.65	30'879.65	0.00
<b>2</b>	<b>P A S S I V E N</b>	<b>4'096'387.07</b>	<b>3'474'079.50</b>	<b>3'880'503.55</b>	<b>3'689'963.02</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>535'368.39</b>	<b>2'474'079.50</b>	<b>2'666'593.27</b>	<b>342'854.62</b>
<b>200</b>	<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>529'895.84</b>	<b>2'462'698.55</b>	<b>2'660'832.72</b>	<b>331'761.67</b>
2000	Kreditoren	290'180.20	1'569'267.89	1'758'885.38	100'562.71
2000.00	Kreditoren Sammelkonto	0.00	1'554'606.79	1'454'044.08	100'562.71
2000.01	Kreditoren	290'180.20	14'661.10	304'841.30	0.00
2004	Kontokorrente Verbandsgemeinden	239'715.64	230'586.81	239'103.49	231'198.96
2004.01	Schönenwerd	84'559.57	1'513.38	83'947.42	2'125.53
2004.02	Dulliken	1'774.14	315.42	1'774.14	315.42
2004.03	Däniken	31'905.74		31'905.74	0.00
2004.04	Gretzenbach	35'791.46		35'791.46	0.00
2004.05	Obergösgen	16'218.41	713.58	16'218.41	713.58
2004.06	Niedergösgen	43'171.60	228'044.43	43'171.60	228'044.43
2004.08	Erlinsbach SO	26'294.72		26'294.72	0.00

## Bilanz per 31.12.2014

Konto	Bestandesrechnung Bestandesgliederung	Bestand per 01.01.2014	Veränderungen		Bestand per 31.12.2014
			Zuwachs	Abgang	
2006	Durchlaufkonten		662'843.85	662'843.85	
2006.30	Umsatzsteuer MwSt	0.00	233'941.15	233'941.15	0.00
2006.31	Eidg. Steuerverwaltung Bern MwSt Abrechnungskonto Vor-/Umsatzsteuer	0.00	6'156.60	6'156.60	0.00
2006.34	Nettoausszahlung Besoldungen	0.00	422'746.10	422'746.10	0.00
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	<b>5'472.55</b>	<b>11'380.95</b>	<b>5'760.55</b>	<b>11'092.95</b>
2050	Transitorische Passiven	5'472.55	11'380.95	5'760.55	11'092.95
2050.01	Transitorische Passiven	5'472.55	11'380.95	5'760.55	11'092.95
<b>22</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>3'561'018.68</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'213'910.28</b>	<b>3'347'108.40</b>
<b>228</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>3'561'018.68</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'213'910.28</b>	<b>3'347'108.40</b>
2285	Vorfinanzierungen	3'561'018.68	1'000'000.00	1'213'910.28	3'347'108.40
2285.01	Vorfinanzierung Sanierungen	3'561'018.68	1'000'000.00	1'213'910.28	3'347'108.40
	Total Aktiven	4'096'387.07	4'342'977.79	4'749'401.84	3'689'963.02
	Total Passiven	4'096'387.07	3'474'079.50	3'880'503.55	3'689'963.02
	Aktivenüberschuss				0.00



## Anhang zur Jahresrechnung 2014

§. 150 Abs. 2 GG

		31.12.2014	Vorjahr
a)	Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen z. G. Dritter:	keine	keine
b)	Verpflichtungen für Rückzahlungen von Bevorschussungen bei Erschliessungen:	keine	keine
c)	Nicht bilanzierte Leasingverpflichtungen	keine	keine
d)	Brandversicherungswert der Sachanlagen	Versicherungswert CHF	Versicherungswert CHF
	- Finanzvermögen:	0	0
	- Mobilien	keine	0
	- Immobilien	keine	0
	Verwaltungsvermögen:	700'000	700'000
	- Immobilien GB1379 Höherfeldstr. 101-107	30'740'445	30'740'445
	- Immobilien GB1511 Strasse	0	0
	- Immobilien GB1563 Strasse	0	0
	Gesamtbetrag Brandversicherungswerte	31'440'445	31'440'445
e)	Ausgegebene eigene Anleiheobligationen	keine	keine
f)	Aufwertungen im Finanzvermögen	keine	keine
g)	Angaben über wesentliche Änderungen in der Rechnungslegung		
h)	Angaben über wesentliche Beteiligungen		
	<b>Name und Geschäftssitz</b> ARATEG	<b>Zweck</b> gemeinsame Betriebsleitung	<b>Risiken</b> Kostenanteil an den Lohnkosten und Arbeitgeber- Sozialbeiträgen für den gemeinsamen Betriebsleiter im Verhältnis der effektiv geleisteten Arbeitsstunden
	<b>Rechtsform</b> Einfache Gesellschaft des Zweckverbandes Abwasserregion Olten (ZAO), Zweckverbandes Abwasserregion Schönenwerd (ZAS) und Abwasserverbandes Aarau und Umgebung (AVAU)		<b>Anteile</b> Zusammenarbeit seit August 2011 sistiert
			<b>in %</b> in %
			<b>Anteile</b> ca. CHF 40'000.-- jährlich

## Anhang zur Bestandesrechnung

### Kontogruppe 114 Betriebsanlagen

1143.01	Anlagekosten per 31.12.1987	26'780'828.20	
1143.02	Verteilte Baukosten per 31.12.1987		-26'780'828.20
1143.03	Investitionen Sanierung 1988	16'986'343.65	
1143.04	Anteil Gemeinden Investitionen Sanierung 1988		-7'720'649.65
1143.05	Subventionen auf Investitionen Sanierung 1988		-9'265'694.00
1144.15	SANWAS	9'152'805.50	
1144.16	SANWAS Anteil Gemeinden		-4'815'539.05
1144.17	SANWAS Subventionen		-4'337'266.45
		52'919'977.35	-52'919'977.35

**Abschreibungstabelle Rechnung 2014**

Konto Nr. Haben	Buchwert 01.01.2014	Zuwachs	Abgang	Buchwert vor Abschreibungen	ord. Abschreibungen	zusätzliche Abschreibungen durch Auflösung Vorfinanzierung	Buchwert 31.12.2014
<b>Abschreibungen allgemeines Verwaltungsvermögen</b>							
1141.01	-	16'608.60	-19'602.90	-2'994.30	-	-2'994.30	-
1144.23	-	934'362.28		934'362.28	-	934'362.28	-
1144.24	-	-		-	-	-	-
1144.25	-	183'333.35		183'333.35	-	183'333.35	-
1144.26	-	68'329.30		68'329.30	-	68'329.30	-
1144.27		30'879.65		30'879.65	-	30'879.65	-
Total	-	1'233'513.18	-19'602.90	1'213'910.28	-	1'213'910.28	-
<b>Total Abschreibungen</b>						<b>1'213'910.28</b>	

### Ausweis Wiederbeschaffungswert und Bestimmung Pflichteinlage Werterhalt

Rechnungsjahr	Anlagekategorie	Wiederbeschaffungswert Bestand 1.1.2005 (Festsetzung durch das Amt für Umwelt Solothurn im Mai 2001)	Zuwachs 2009 (gerundet)	Wiederbeschaffungswert Bestand 31.12.2014	betriebswirtschaftliche Abschreibungen	Pflichteinlage Werterhalt SOLL vor Abschreibung	abzüglich vorgenommene Abschreibungen (Kontoart 331) und Einlagen in Vorfinanzierungen (Kontoart 385)	Pflichteinlage Werterhalt IST (Kto 2280.04)	Einlage notwendig
	Kanäle	28'903'000		28'903'000	0.3125%	90'000			
	Sonderbauwerke	932'000		932'000	0.50%	5'000			
	Kläranlage	41'197'000		41'197'000	0.75%	309'000			
<b>2014</b>		<b>71'032'000</b>		<b>71'032'000</b>		<b>404'000</b>	<b>1'213'910</b>	<b>-809'910</b>	<b>nein</b>
2013		71'032'000		71'032'000		404'000	1'112'957	-708'957	nein
2012		71'032'000		71'032'000		314'000	1'052'968	-348'098	nein
2011		71'032'000		71'032'000		314'000	1'015'000	-701'000	nein
2010	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'449'380	-1'045'380	nein
2009	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'242'410	-838'410	nein
2008	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'035'485	-631'485	nein
2007	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'213'910	-809'910	nein
2006	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'050'000	-646'000	nein
2005	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'000'403	-596'403	nein
2004	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	1'135'422	-731'422	nein
2003	Total	71'032'000	-	71'032'000		404'000	800'000	-396'000	nein
					Total	3'546'000	9'942'010		

## Zusammenfassung der zu verteilenden Kosten 2014

715 Betriebsrechnung 3'785'036.03

Konto	Funktionale Gliederung LR	Aufwand	Ertrag
715.318.06	KAP Bankspesen	226.22	
715.331	KAP Ordentliche Abschreibungen	0.00	
715.385	KAP Vorfinanzierung Sanierungen	1'000'000.00	
715.420	KAP Zinsertrag Bankkonten		-9'357.35

**zu verteilende Kapitalkosten 2014****990'868.87**

715.300	A Sitzungsgelder, Entschädigungen	10'110.00	
715.310	A Büromaterial	6'174.40	
715.311	A Anschaffungen Mobilien und Maschinen	18'960.90	
715.312.02	A Wasser	4'248.50	
715.312.03	A Heizöl	3'603.20	
715.313.03	A übriges Verbrauchsmaterial	20'649.95	
715.314.01	A Baulicher Unterhalt an Gebäude und Umgebung	3'983.15	
715.315	A Unterhalt Mobilien und Maschinen	0.00	
715.315.01	A Reparaturen und Unterhalt Mobiliar und Maschinen	70'076.34	
715.318.03	A Honorare, Expertisen	20'147.30	
715.318.04	A Sach- und Haftpflichtversicherungen	32'837.20	
715.318.05	A Telefon, Porti, Kommunikation	4'549.40	
715.319	A Verbandsbeiträge	5'958.00	
715.319.01	A Übriger Sachaufwand	0.00	
715.439	A Diverse Einnahmen		-5'774.60
	<b>A Total Allgemeine Kosten</b>		<b>195'523.74</b>
715.301.01	P Besoldungen Betriebspersonal	452'470.70	
715.301.02	P Honorar Betriebsleiter	33'539.35	
715.303	P AHV/ALV-Beiträge	42'934.60	
715.304	P Pensionskassen-Beiträge	59'043.00	
715.305	P Unfallversicherungsbeiträge	27'261.85	
715.306	P Dienstkleider	7'537.70	
715.309	P Weiterbildung Personal, Kurse	6'666.20	
715.309.01	P Uebriger Personalaufwand	2'306.45	
715.318	P Verwaltungskosten Gemeinde Schönenwerd	9'150.00	
715.460	P Bundesbeitrag aus CO <sub>2</sub> -Rückervergütung		-258.30
	<b>P Total Personalkosten</b>		<b>640'651.55</b>
715.312.01	<b>AGBS Strom</b>	<b>230'736.50</b>	<b>230'736.50</b>
715.313.01	B Phosphatfällmittel	79'973.10	
715.314.03	B Baulicher Unterhalt an Gebäude Biologie	0.00	
715.315.03	B Reparaturen und Unterhalt Maschinen Biologie	33'582.01	
	<b>B Total Biologie</b>		<b>113'555.11</b>
715.313.02	S Flockmittel SEA	64'737.75	
715.314.04	S Baulicher Unterhalt Gebäude Schlammbehandlung	0.00	
715.315.04	S Reparaturen und Unterhalt Maschinen	23'564.04	
715.318.01	S Schlammentsorgung, Düngeberater, Schlammanalysen	237'266.19	
715.318.02	S Rechengut, Sandentsorgung	18'986.65	
	<b>S Total Schlammbehandlung</b>		<b>344'554.63</b>
715.314.05	<b>K Unterhalt Kanäle</b>	<b>15'347.95</b>	<b>15'347.95</b>
715.314.02	G Baulicher Unterhalt an Gebäuden Wasserstrasse	0.00	
715.315.02	G Reparaturen und Unterhalt Maschinen Wasserstrasse	24'497.15	
715.315.02	<b>G Reparaturen und Unterhalt Wasserstrasse</b>		<b>24'497.15</b>

**zu verteilende Betriebskosten 2014****1'564'866.63****Total zu verteilende Kapital- und Betriebskosten 2014****2'555'735.50**

pro memoria	Abstimmung zum Total gemäss Betriebsrechnung 2014		
715.332	KAP zusätzliche Abschreibungen Auflösung Vorfinanzierung	1'213'910.28	
715.420	KAP Zinsertrag Bankkonten	9'357.35	
715.439	A Diverse Einnahmen	5'774.60	
715.460	P Bundesbeitrag aus CO <sub>2</sub> -Rückervergütung	258.30	1'229'300.53
			<b>3'785'036.03</b>

# Grössere Abweichungen zum Budget 2014

## Rechnungskommentar

<i>Kto.Nr.</i>	<i>Kommentar</i>	Minderaufwand	Mehraufwand
310	Projekt GIS in Bearbeitung, noch keine Zahlungen.	10'000 Fr	
311	Anschaffung 3 PC und Betriebsprotokoll-Software		10'000 Fr
312.01	Weniger Stromverbrauch	35'000 Fr	
313.01	Weniger Eisen III Verbrauch weil keine Vorfällung nötig war, Aarepapier kleinerer Verbrauch an Eisen III für Geruchselimination.	30'000 Fr	
313.02	Wegen der geringeren Schlammmenge wurde weniger Flockungsmittel verbraucht und während dem ganzen Jahr war keine Vorfällung nötig.	50'000 Fr	
315.02	Installation der Vorfällung durch ARA-Personal ausgeführt, dadurch tiefere Kosten.	15'000 Fr	
315.01	Ersatz des Brenners der Heizung teurer.		5'000 Fr
315.04	Dickstoffpumpe musste noch nicht Revidiert werden.	11'000 Fr	
318.01	Geringere Schlammmenge, tiefere Verbrennungskosten (Budget wurde vor den Tarifverhandlungen mit RENI erstellt).	110'000 Fr	
318.03	Untersuchung GUS Probleme.		16'000 Fr

An  
den Vorstand und  
die Delegiertenversammlung  
des Zweckverbandes der  
Abwasserregion Schönenwerd

Schönenwerd, 23. März 2015

### **Bestätigungsbericht der Rechnungsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2014**

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2014 des Zweckverbandes der Abwasserregion Schönenwerd, bestehend aus der Verwaltungsrechnung und Bestandesrechnung sowie den Anhang geprüft.

Der Zweckverband hat über den gesamten Finanzhaushalt, in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften, dem vom Departement festgelegten Rechnungsmodell und den Statuten des Zweckverbandes Rechnung abzulegen.

Unsere Aufgabe ist es, den Finanzhaushalt zu überwachen, die Rechnungsablage auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen und zu beurteilen, ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wird.

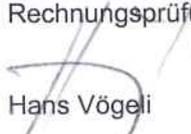
Wir bestätigen, dass wir als gewähltes Rechnungsprüfungsorgan die gesetzlichen Bestimmungen über die Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist und ob den Vorschriften über den Finanzhaushalt nachgelebt wurde. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen.

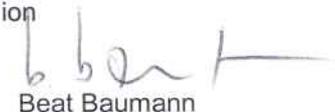
Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und den Statuten des ZAS. Wir beantragen dem Vorstand und der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2014, abschliessend mit je Fr. 3'785'036.03 Aufwand und Ertrag und mit einer Bilanzsumme per 31.12.2014 von Fr. 3'689'963.02 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission

  
Hans Vögeli

Präsident  
Gretzenbach

  
Beat Baumann

Mitglied  
Erlinsbach

# Finanzplanung 2014 - 2023

(Vorfinanzierung jährlich 1 Mio)

(Ausnahme 2015, 700'000.- wegen Ausfinanzierung der Pensionskasse)

tausend Franken - exkl. MwSt.	Total	Rechn. Budget Planung										Bemerkungen	
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023		
<b>Betriebsrechnung</b>													
<b>Betriebskosten</b> nicht beeinflussbar		1'565	1'572	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700	1'700	
<b>Pensionskasse Einmalige Ausfinanzierung PK</b>	551		551										
<b>Ersatzbeschaffungen und Unterhalt zu Lasten Betriebsrechnung</b>													
<b>Maschinen Zw. Total</b>	766	124	163	36	62	58	62	84	67	60	60		
Revision USS-Scheibeneindicker	20		10						10				
Ersatz PC, Labor, Klärm., Betr.-leiter, LS	43	19						24					Ersatz alle 6 Jahre
Rev. EP-Schnecke 2	80		80										
Ersatz Öl/Gas-Brenner der Heizung und Steuerung	56	56						10					alle 6 Jahre
Revision NKB-Räumer 1	10												alle 6 Jahre
Revision NKB-Räumer 2	10						10						alle 6 Jahre
Revision NKB-Räumer 3	10												alle 6 Jahre
Revision NKB-Räumer 4	20				10								alle 6 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 1	15	5				5				5			alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 2	15		5				5				5		alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 3	10			5				5					alle 4 Jahre
Revision Rezirkulationspumpe 4	10				5				5				alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Stufe 1	15	5				5				5			alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Stufe 2	10				5				5				alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Stufe 3	10			5					5				alle 4 Jahre
Revision Rührwerk DN/C-Stufe 4	15		5					5					alle 4 Jahre
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 1	16		8										8 alle 8 Jahre, 2015 - 2023 - 2031.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 2	8							8					alle 8 Jahre, 2012 - 2020 - 2028.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 3	8								8				alle 8 Jahre, 2013 - 2021 - 2029.....
Revision Zwischenhebew.-Pumpe 4	16	8								8			alle 8 Jahre, 2014 - 2022 - 2030.....
Kanalspülen	195	15	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	
Revision Turbo 1	16	8			8								April 2014, Januar 2017
Revision Turbo 2	32	8			8			8			8		April 2014, Januar 2017, Okt. 2019, Nov 22
Revision Turbo 3	16							8				8	Okt. 19, Juli 22
NIV-Messungen	12		6						6				alle 5 Jahre, gesetzlich vorgeschrieben
Rev. VKB-Räumer 1	4					1							3 alle 5 Jahre 500.-, alle 10 Jahre 3000.-
Rev. VKB-Räumer 2	4					1							3 alle 5 Jahre 500.-, alle 10 Jahre 3000.-
Ersatz einer Onlinemessung NH4-N, NO3-N	-												
Dickstoffpumpe Stator	54		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	jährlich
Dickstoffpumpe Rotor	18		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	alle 3 Jahre
Dickstoffpumpe Gelenkwelle (Schnecke)	12		4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	alle 3 Jahre
Dickstoffpumpe Kreuzgelenke	6		3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	alle 6 Jahre
Dekanter, Kontrolle, Service	10		10										
<b>Becken, Gebäude, Einrichtung Zw. Total</b>	190	-	-	-	-	140	-	-	50	-	-	-	
Gasometer	140					140							2012 kontrolliert, kann zurückgestellt werden
Fenster altes Betr.-Gebäude ersetzen, erste+zweite Etappe	-												Fenster sind 41 jährig.
FS-Vorlagebehälter (PS-Behälter)	50								50				2013 kontrolliert, kann zurückgestellt werden
Ersatz Durchflussmessung Zulauf VKB	-												
<b>Total Ersatzbeschaffungen &amp; Unterhalt bedingt beeinflussbar</b>	956	124	163	36	62	198	62	84	117	60	60		
<b>Finanzierung</b>													
Zinsaufwand													
Ordentliche Abschreibungen 8%													
Vorfinanzierungen		1000	700	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	
Zinsertrag Bankkonten		9											
<b>Total Finanzierung</b>	9'691	991	700	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	
<b>Totale Kosten für Verbandsgemeinden</b>		2'556	2'986	2'736	2'762	2'898	2'762	2'784	2'817	2'760	2'760		
<b>Investitionsrechnung</b>													
	Bestand per 31.12.2014												
Hochwasserschutz	3'561	4'906	934	179									
Hochwasserschutz (Beteiligung Kanton 35%)	-53	-1'745	-846	-846									Zugesichert RRB Nr. 2011/2443, 22.11.2011
Sanierung Kanal Erlinsbach	-3	-3											Hauptsammekanal Erlinsbach
Ersatz VKB-Räumer 1 / 2	68	68											
Sanierung Flachdach Betriebsgebäude	184	184											23 Jahre alt Schlechter Zustand.
Ersatz BHKW	350				350								125'000 Betr. Stunden
V.GEP Projektierung	50		50										Projektierung für 2016
V.GEP-Massnahmen	9'263			1'971	1'934	657	704	764	218	2'271	744		
GIS	-												
Alliasten / Techn. Untersuchungen	70		70										Offerte inkl. Opt. (zusätzliche Probenahmen)
Ersatz Dekanter, Ersatz DS-Silo -> Muldenverlad	1'250					250	1'000						Neuer Standort, DS-Abwurf direkt in Mulden
Ersatz PicUp	31	31											
Ersatz Stapler	50				50								
Ersatz Traktor	70				70								
Installation Rücklaufschlamm (Pilotversuch 2015)	1'050		50	200	800								über die Installation wird nach erf. Pilot entsch.
<b>Total Investitionen</b>	15'594	1'214	-497	1'445	3'084	907	1'704	764	218	2'271	744		
Abschreibungen													
noch abzuschreiben		1'214	-497	1'445	3'084	907	1'704	764	218	2'271	744		
Auflösung Vorfinanzierungen		-1'214	497	-1'445	-3'084	-907	-1'704	-764	-218	-2'271	-744		
<b>Bestand Investitionen</b>		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
<b>Bestand Vorfinanzierungen</b>		3'347	4'544	4'099	2'015	2'108	1'404	1'640	2'422	1'151	1'407		

Februar 2015

Hinweis:

Die Kosten für die Mikroverunreinigungen sind im Finanzplan noch nicht berücksichtigt. Der ZAS muss keine Massnahmen zur Elimination von Mikroverunreinigungen tätigen. Es werden jedoch Ersatzabgaben in der Höhe von voraussichtlich 9.- Franken pro natürlichem Einwohner und Jahr erhoben. Der ZAS hat 19'500 nat. Einwohner, was Kosten in der Höhe von ca.175'0000.- zur Folge hat. Es ist jedoch noch nicht klar ab wann diese Abgaben erhoben werden.